

MBA-Studium an der GISMA Business School

Nikolaus Pelka, Dekan der GISMA Business School in Hannover, sprach im Dezember über das an der GISMA (German School of Management and Administration) angebotene MBA-Studium auf dem Haus des Corps Montania.

Pelka war viele Jahre als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Austauschorganisation YFU (Youth For Understanding) für Jugendliche tätig, absolvierte das Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Köln und ergänzte dieses mit einem Management-Studium an der Purdue University, einer der bekanntesten Management-Universitäten in Amerika.

An der GISMA, an welcher Nikolaus Pelka seit seines Management-Studiums tätig ist, erweitern Wirtschaftswissenschaftler, Ingenieure, Geisteswissenschaftler und Juristen aus aller Welt ihre beruflichen Kenntnisse. Ziel eines MBA (Master of Business Administration)-Studiums ist es, Manager für die zunehmend international geprägte und sich schnell wandelnde Wirtschaft auszubilden. Auf dem Stundenplan stehen u.a. Fächer wie Entscheidungstheorie und Finanzlehre oder das optimale Zusammenspiel verschiedener Abteilungen eines Unternehmens. Die Ausbildung soll vor allem praktische Management-Fertigkeiten vermitteln, welche z.B. in den Richtungen Unternehmensberatung, Investment Banking und Marketing eingesetzt werden können.

Dem Vortrag schloss sich eine intensive Diskussion an, einer der anwesenden Clausthaler Studenten zog ein späteres MBA-Studium im Anschluss an seine Clausthaler Ausbildung in Erwägung; die Montanengespräche sind ein weiteres gutes Forum, mit Fachleuten aus der Welt außerhalb des Uni-Campus ins Gespräch zu kommen. ■